STADT AHRENSBURG - STV-Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2017/119
öffentlich		
Datum 04.10.2017	Aktenzeichen St 3.1	Federführend: Frau Reuter

Betreff

Anregungen aus der Einwohnerversammlung am 26.09.2017

Beratungsfolge Gremium	Datum	Berichterstatter		
Stadtverordnetenversammlung	30.10.2017			
Finanzielle Auswirkungen:		JA	X	NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:		JA		NEIN
Produktsachkonto:				
Gesamtaufwand/-auszahlungen:				
Folgekosten:				
Bemerkung:				
Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:				
	Statusbericht an zuständigen Ausschuss			
X	Abschlussbericht			

Beschlussvorschlag:

Die mit der erforderlichen Mehrheit in der Einwohnerversammlung am 26.09.2017 beschlossenen Anregungen werden zur Kenntnis genommen und an die entsprechenden Ausschüsse, wie im Sachverhalt aufgeführt, zur Beratung verwiesen.

Sachverhalt:

Vorschläge aus Einwohnerversammlungen sind von den zuständigen Organen gemäß § 16 b GO (Gemeindeordnung) zu behandeln. Der Verpflichtung zur Behandlung der Vorschläge und Anregungen ist damit Genüge getan, wenn im Falle der Zuständigkeit eine Aufnahme der Vorschläge und Anregungen in die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung erfolgt ist und eine Aussprache darüber geführt wird. Ob anschließend tatsächlich ein entsprechender Beschluss gefasst wird, eine Verweisung in die Ausschüsse erfolgt oder eine Vertagung oder gar eine Nichtbehandlung beschlossen wird, obliegt allein der Stadtverordnetenversammlung (Kommentar Borchert/Buschmann zur Gemeindeordnung zu § 16 b GO, Rdz. 34).

Die Verwaltung schlägt vor, die mit der erforderlichen Mehrheit in der Einwohnerversammlung am 26.09.2017 beschlossenen Anregungen wie folgt zur Beratung an die entsprechenden Ausschüsse zu verweisen:

- Anregung der Interessengemeinschaft zum Erhalt der Bodendenkmäler und Naturschätze im Ahrensburger Tunneltal durch Frau Svenja Furken, Herrn Jan Furken und Herrn de Graaf. Die Anregung lautet wie folgt: „Wahrnehmung des Ahrensburger Tunneltals mit der archäologisch weltweit bekannten Ahrensburger Kultur und dem einmaligen geologischen Naturraum, welches somit gleich mehrere Aufnahmekriterien für ein UNESCO-Welterbe erfüllt“. Die Stadtverordneten mögen sich dieses potentiellen UNESCO-Welterbes bewusst werden und alles erdenklich Mögliche unternehmen, um den unverbauten Charakter des Tunneltals zu erhalten und eine Antragstellung zum UNESCO-Welterbe auch zukünftig möglich zu machen (**Anlage 1**). Die Anregung wird an den Bau- und Planungsausschuss und an den Umweltausschuss verwiesen.

- Die Anregung von Frau Brigitta Siemers und Herrn Jürgen Siemers über
 - die Einführung einer Zeitbegrenzung bei Vorträgen bzw. Tagesordnungspunkten in den Gremiensitzungen und
 - eine zusätzliche Einwohnerfragestunde zum Abschluss des öffentlichen Teils der Sitzungen der Gremien über ausschließlich Tagesordnungspunkte, die Gegenstand der betreffenden Sitzung waren,
 wird an den Hauptausschuss verwiesen (**Anlage 2**).

- Die Anregung von Frau Brigitta Siemers und Herrn Jürgen Siemers über den Einsatz von kleineren und leiseren Bussen (**Anlage 3**) lautet wie folgt: „Mein Bitte ist, dass sich unser Stadtparlament diesen negativen Argumenten zum Bus ÖPNV öffnet und sich dem Kreis und den Unternehmen des ÖPNV gegenüber so aufstellt, dass es zukünftig jedem, ob Anlieger einer Busstrecke oder dem Busnutzer gefallen wird, dass wir einen lärmverträglichen ÖPNV-Busverkehr in Ahrensburg nutzen“. Die Anregung wird an den Bau- und Planungsausschuss verwiesen.

- Die Anregung der Anlieger der Waldstraße 5, 5a, 7, 7 a und 11 und der Erika-Keck-Straße 2, auf einen Verzicht des Ausbaues des Gleises 5 bei der Deutschen Bahn hinzuwirken, wird an den Bau- und Planungsausschuss und den Umweltausschuss verwiesen (**Anlage 4**).

- Die Anregung von Frau Annika Hansen, dem Lärmschutz der Bewohner Priorität über Optik und Gewinne anliegender Geschäfte einzuräumen, wird an den Bau- und Planungsausschuss und den Umweltausschuss verwiesen (**Anlage 5**).

- Die Anregung des Bürger- und Grundeigentümergevereins „Waldgut Hagen“ e. V. (**Anlage 6**) wird im Rahmen des Abwägungsverfahrens zum F-Plan im Bau- und Planungsausschuss und im Umweltausschuss beraten.

- Die Anregung des Herrn Prof. Hummeltenberg „Resolution zum SPNV-Bedienangebot auf KBS 104 nach S4-Inbetriebnahme“ und Resolution zum „upgrade der Maßnahme „ABS Lübeck-Büchen-Lüneburg (BVWP 2030, Projekt 2-036-Vo1) in den vordringlichen Bedarf des BSWAG“ ist unwirksam, da der Antragsteller zur Beratung des Tagesordnungspunktes nicht mehr anwesend war. Die Anregung wurde von Herrn Prof. Hummeltenberg im Rahmen der Festsetzung der Tagesordnung erläutert und schriftlich gemäß § 11 Abs. 4 der Hauptsatzung gestellt.

Diese Anregung wurde von einer Einwohnerin (Name ist nicht bekannt) zum Zeitpunkt der anstehenden Beratung des Tagesordnungspunktes in der Einwohnerversammlung übernommen und erhielt von der großen Mehrheit der Einwohner Zustimmung. Es wird deshalb empfohlen, die Anregung zur Kenntnis zu nehmen (**Anlage 7**).

Michael Sarach
Bürgermeister

Anlagen:

- Anlage 1: Anregung der Interessengemeinschaft zum Erhalt der Bodendenkmäler und Naturschätze im Ahrensburger Tunneltal
- Anlage 2: Anregung von Frau Brigitta Siemers und Herrn Jürgen Siemers betreffend „Gremiensitzungen“
- Anlage 3: Anregung von Frau Brigitta Siemers und Herrn Jürgen Siemers betreffend Bus/ÖPNV
- Anlage 4: Anregung von Anliegern der Waldstraße betreffend Nichtausbau des Gleises 5
- Anlage 5: Anregung von Frau Annika Hansen betreffend Schallschutzwände Bahnstrecke
- Anlage 6: Anregung des Bürger- und Grundeigentümervers „Waldgut Hagen“ betreffend den Entwurf des Flächennutzungsplans und des Landschaftsplans
- Anlage 7: Resolution zum „SPNV-Bedienangebot auf KBS 104 nach S4-Inbetriebnahme bis Rahlstedt“ und „Resolution zum Upgrade der Maßnahme und ABS Lübeck-Büchen-Lüneburg (BVWP 2030, Projekt 2-036-V01) in den vordringlichen Bedarf des BSWAG“